

AUTOHAUS-SCHADENFORUM 2019

# Starke Stimmen, starke Taten

Zwei besondere Persönlichkeiten bereicherten das Schadenforum 2019 mit einem nicht alltäglichen Blick über den thematischen Tellerrand.



Foto: Foundation Sauti Kuu

**Nicht vor Ort und dennoch von starker Präsenz auf dem Schadenforum: Dr. Auma Obama**



**Im Interviewvideo: Dr. Auma Obama bei der Carbon GmbH zu den Zielen ihrer Foundation Sauti Kuu**

## KURZFASSUNG

Mit einem nicht alltäglichen Ansatz unterstützt die Auma Obama Foundation Sauti Kuu Jugendliche in Kenia. Durch Hilfe zur Selbsthilfe soll diesen das eigene Potenzial aufgezeigt und damit eine selbstbestimmte Zukunft ermöglicht werden.

Es war einem bemerkenswerten Zufall geschuldet, dass Willi Lemke, ehemaliger Politiker und eine der Ikonen des deutschen Profi-Fußballs, als Topspeaker das diesjährige Schadenforum bereicherte. Hinter diesem Zufall stecken eine spannende Geschichte, viel Engagement und ein ganz besonderes Hilfsprojekt. Denn es ist noch gar nicht so lange her, dass Lemke Gast eines Empfangs für Dr. Auma Obama, die Schwester des früheren US-Präsidenten, in der Staatskanzlei Wien war. Geladen hatten der österreichische Bundespräsident Alexander van der Bellen und dessen Gattin Doris

Schmidbauer. Und plötzlich stehen neben ihm und Frau Obama auch Edeltraud Holle und Siegbert Müller, Geschäftsführerin und Vertriebsleiter der Eigeltinger Firma Carbon.

### Förderer der Obama-Stiftung Sauti Kuu

Der Grund für das Zusammentreffen war ein einfacher, denn Carbon, dabei von Müller mit Herzblut angetrieben, ist ein engagierter und überzeugter Unterstützer der Stiftung Sauti Kuu. Und Willi Lemke agiert nicht nur als ebenso aktiver wie prominenter Förderer dieser Stiftung, sondern fungiert auch als einer der deutschen Vorstände von Sauti Kuu, zu deutsch „Starke Stimmen“.

### „Willi muss nach Potsdam“

So kam, was kommen musste, denn Lemke und Müller, beide kommunikativ gut aufgestellt und von der Art her Macher, fanden schnell die Basis für eine persönliche Freundschaft. Und wen wundert es,

dass bei Siegbert Müller alsbald die Idee reifte, dass Lemke ein idealer Speaker auf dem Schadenforum in Potsdam sein könnte.

Denn ganz klar, von der Erfahrung Lemkes im Sport und den vielfältigen internationalen Projekten könnten sicherlich auch Autohaus-Manager und K&L-Unternehmer profitieren. Schließlich sei die Schadenbranche nicht minder auf Top-Personal angewiesen wie der Profi-Fußball. Gesagt, getan: Mit seiner Idee rannte Müller offene Türen bei Walter K. Pfauntsch und den AUTOHAUS-Verantwortlichen ein, Lemke wurde eingeladen, sagte ohne Zögern zu und absolvierte einen ebenso einmaligen wie beeindruckenden Auftritt in Potsdam.

### Besonderer Ansatz der Sauti-Kuu-Stiftung

Man war sich bei den Verantwortlichen des Schadenforums allerdings auch schnell einig, dass sowohl das außergewöhnliche Hilfsprojekt Sauti Kuu als auch

Fotos: Udo Geisler

das soziale Engagement von Carbon in der Agenda des Potsdamer Branchen-events gewürdigt werden sollte. Schadenforum-Moderatorin Petra Bindl stellte dann auch das Projekt und dessen Ziele in einem Interview-Video vor, das Dr. Auma Obama im Sommer 2019 während eines Besuchs der Carbon GmbH in Eigeltingen gegeben hatte. Das Ziel der Stiftung sei, stellte Dr. Obama klar, jungen Menschen in Kenia zu zeigen, dass Armut kein Grund sei, nichts aus seinem Leben zu machen. Vielmehr wolle man zeigen, welche Möglichkeiten die lokalen Ressourcen bieten, und dabei die eigenen Potenziale zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Das Besondere dabei sei, dass man entgegen der landläufigen Idee von Entwicklungshilfe oder Charity nichts umsonst gebe. Sauti Kuu, so Dr. Obama, wolle vielmehr Hilfe zur eigenverantwortlichen Selbsthilfe geben. „Es gibt nichts umsonst, man muss mit dem arbeiten, was man hat“, so laute der Grundsatz des Hilfsprojekts. Dabei komme beispielsweise der handwerklichen Ausbildung eine besondere Rolle zu. Deshalb habe man in Kenia ein Ausbildungszentrum gebaut, in dem unter anderem auch Automechaniker geschult werden.

### Tatkräftige Unterstützung aus Eigeltingen

Ohne unterstützende Partner aber, ergänzte Dr. Auma Obama, ließe sich dieses Projekt nicht realisieren. Deshalb suche man aktiv Unterstützer, die mit Know-how, Equipment und Finanzmitteln den jungen Menschen zur Seite stünden. Letztere könnten sich auf dieser Basis zum

einen eine selbstbestimmte Zukunft aufbauen und zum anderen als Multiplikatoren des erworbenen Wissens für andere Jugendliche in Kenia fungieren.

Dass Dr. Auma Obama im Sommer Station bei der Carbon GmbH machte, resultierte dann auch aus der Zusammenarbeit mit den Reparaturprofis in Sachen Ausbildung, da zu dieser Zeit der 21-jährige kenianische Kfz-Mechaniker Edwin Onyango Rabougi vor Ort in der Karosserieinstandsetzung geschult sowie auch bei weiteren K&L-Betrieben im Bodenseeraum gecoacht wurde.

Für Onyango Rabougi waren die Wochen beim Team um Edeltraud Holle und Siegbert Müller nach eigenem Bekunden eine wertvolle Erfahrung voller Eindrücke und er wünschte sich auch, dass dieses Projekt Bestand habe und noch viele kenianische Jugendliche wie er diese Chance erhalten würden.

### Zusammenarbeit geht weiter

Die Zusammenarbeit mit Dr. Auma Obama sei sehr wichtig und gehe weiter, bekräftigte Siegbert Müller auch auf der Bühne des Schadenforums. Nachhaltiges soziales Engagement sei sowieso quasi in der DNA der Carbon GmbH verankert. Man werde sich demnächst vor Ort in Kenia engagieren und dort an die fünf Instandsetzungs-Arbeitsplätze einrichten. Man spreche auch mit anderen Firmen, um diese als Unterstützer zu gewinnen. Er jedenfalls sei sehr stolz, Teil dieses Projektes zu sein, und freue sich darüber, dass die Carbon GmbH mittlerweile zu den zehn größten Förderern der Sauti Kuu Stiftung gehöre.

Stefan Endres ■

### DIE FOUNDATION SAUTI KUU

Dr. Auma Obama ist internationale Keynote Speakerin, Buchautorin und Gastdozentin für die Themen ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Die Schwester des US-Präsidenten Barack Obama möchte mit ihrer Stimme insbesondere auch benachteiligten Menschen eine Stimme verleihen, die auf der ganzen Welt gehört wird.

Aus diesem Grund hat sie die Auma Obama Foundation Sauti Kuu gegründet. Sauti Kuu – Kiswaheli für „Starke Stimmen“ – will als Stiftung Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien – insbesondere in ländlichen Gebieten und in den städtischen Slums – dabei helfen, die Stärke der eigenen Stimme und die Kraft des eigenen Potenzials zu erkennen und mit den Möglichkeiten, die sie vor Ort haben, etwas aus ihrem Leben zu machen. Einen guten Überblick gibt die Website: [sautikuufoundation.org/de/](http://sautikuufoundation.org/de/)

Dr. Auma Obama wurde in Kenia geboren und wuchs dort auf. Sie studierte in Deutschland, wo sie einen Masterabschluss an der Universität Heidelberg erhielt. Nach dem Masterstudium schloss sie ein Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin ab und promovierte gleichzeitig an der Universität Bayreuth. Im Anschluss arbeitete Dr. Auma Obama zunächst für das Londoner Jugendamt „Children's Services Department“, danach für die internationale Hilfsorganisation CARE. Sie lebt jetzt wieder in Kenia und wird weltweit als Vortragsrednerin gebucht.



### Neue Freunde und unterhaltsame Referenten: Willi Lemke und Siegbert Müller

